



HINTERGRUND

Unitel / Classica

Unter dem Motto „Musik zum Sehen“ produziert die 1966 gegründete **Unitel** Opern, Operetten, Ballette und Konzerte mit hochrangigen Künstlern. Mit einem Repertoire von rund 700 Stunden Eigenproduktionen gehört Unitel zu einer der international führenden Produktions- und Vertriebsfirmen von klassischer Musik im TV- und Video-Bereich. Dabei garantiert Unitel sämtliche Aufzeichnungen auf technisch höchstem Niveau. Das Unternehmen war einer der Pioniere bei der Einführung von Farbe und Stereoton sowie Jahre später beim HDTV-Verfahren. Die Erfahrungen bei der sachgerechten Archivierung von TV- und Filmmaterial werden weltweit genutzt.

Der weltberühmte Dirigent Herbert von Karajan legte mit über 50 Stunden Musikaufzeichnungen den Grundstein des unvergleichlichen Unitel-Archivs. Eine zweite wichtige Säule des Unitel-Katalogs bildet der 20 Jahre währende Exklusivvertrag mit Leonard Bernstein, der 120 Stunden Programm für Unitel produzierte, darunter den international preisgekrönten Mahler-Zyklus. 1978 unterzeichnete Unitel eine exklusive Vereinbarung mit den Bayreuther Festspielen, die dem Unternehmen ein einmaliges Wagner-Archiv bescherte. Dazu gehört der 1976 bis 1980 entstandene „Jahrhundert-Ring“ in der Zusammenarbeit von Pierre Boulez und Patrice Chéreau, der weltweit von mehr als 60 Millionen Menschen gesehen wurde.

2004 übernahm Jan Mojto das Unternehmen. Seit 2005 ist Unitel wieder als Produzent von Musikaufzeichnungen aktiv. Zusammen mit der Deutschen Welle produzierte die Unitel Kent Naganos „Monumente der Klassik“. In den vergangenen Monaten wurden außerdem Konzerte und Opern mit Anne-Sophie Mutter, Albrecht Mayer, Edita Gruberova, Anna Netrebko und Rolando Villazón aufgezeichnet.

Die Produktionen der Unitel sind auf Classica, dem Premiere-Kanal für klassische Musik, zu sehen und zu hören.

Classica, der Sender für klassische Musik im Themenpaket von Premiere, ist der erste Kanal für Klassik im Fernsehen: Die größten Opern und Konzerte, aufgeführt von Weltklasse-Interpreten und den besten Orchestern unserer Zeit stehen genauso auf dem Programm wie beeindruckende Ballettaufführungen und Live-Mitschnitte herausragen-

der internationaler Musikevents und Festivals wie Salzburg und Bayreuth. Dabei wendet sich Classica an Musikliebhaber, deren Ansprüche über das Programm der herkömmlichen Fernsehsender hinausgehen. So werden alle Produktionen in technisch höchster, digitaler Bild- und Tonqualität aufgezeichnet (High Definition und 5.1 Dolby-Surround-Tonsystem).

Classica verfügt durch Koproduktionen, Neueinkäufe und das Archiv der Unitel, eines der größten Klassik-Archive weltweit, über einen Rechtstock von mehr als 2000 Stunden Programm. Neben populären Werken sendet Classica auch Raritäten sämtlicher Epochen. Dabei reicht die Bandbreite von Alter Musik über Barock, Klassik, Romantik und zeitgenössischer Musik bis hin zum Jazz. Dokumentationen, Porträts und Berichte über die Entstehung der Werke (Making of) geben dem Zuschauer einen umfassenden Einblick in die Welt der Klassik.

Classica gehört zur Unitel-Firmengruppe und wurde 2004 von Jan Mojto übernommen. Der Sender, derzeit als nationales Programm auf Pay-TV-Plattformen in Deutschland, Italien und Japan zu sehen, ist in Kürze auch in anderen Ländern zu empfangen.

Für weitere Informationen:

Unitel/Classica Presse

Dorothee Stoewahse

Tel: + 49 89 67 34 69 15

Dorothee.Stoewahse@unitel.de